

Hinweise

Tagungsort

Haus am Dom, Domplatz 3,
60311 Frankfurt am Main

Tagungskosten

Die Teilnahme am Freitagabend, dem Festakt und der Aussendungsfeier ist kostenfrei. Die Gesamtteilnahme am Friedenskongress von pax christi kostet 20 Euro, ermäßigt 10 Euro (Getränke, Mittagessen).

Anmeldung und Übernachtungsmöglichkeiten

Für diejenigen, die eine Übernachtungsmöglichkeit wünschen, ist ein begrenztes Hotelbettenkontingent im mainhaus Stadthotel (nahe am Haus am Dom) und im Hotel Franken (Gallusviertel) reserviert.

Ihre verbindliche Anmeldung für die Tagung und eine eventuelle Übernachtung erbitten wir schriftlich, möglichst bis zum 13. August 2018, an: pax christi-Geschäftsstelle, Dorotheenstraße 11, 61348 Bad Homburg, Tel.: 0 61 72 92 86 79 oder per E-Mail: friedensarbeiter@pax-christi.de

Wegweiser

Vom Hauptbahnhof mit den U-Bahnen U4 und U5 bis zur Haltestelle Dom/Römer. Mit den Straßenbahnen 11 und 12 bis Haltestelle Paulskirche/Römer. Unterhalb des Hauses am Dom befindet sich das Parkhaus Dom/Römer.

Die Sehnsucht nach Frieden, Gerechtigkeit und einem guten Leben für alle bewegt viele Menschen.

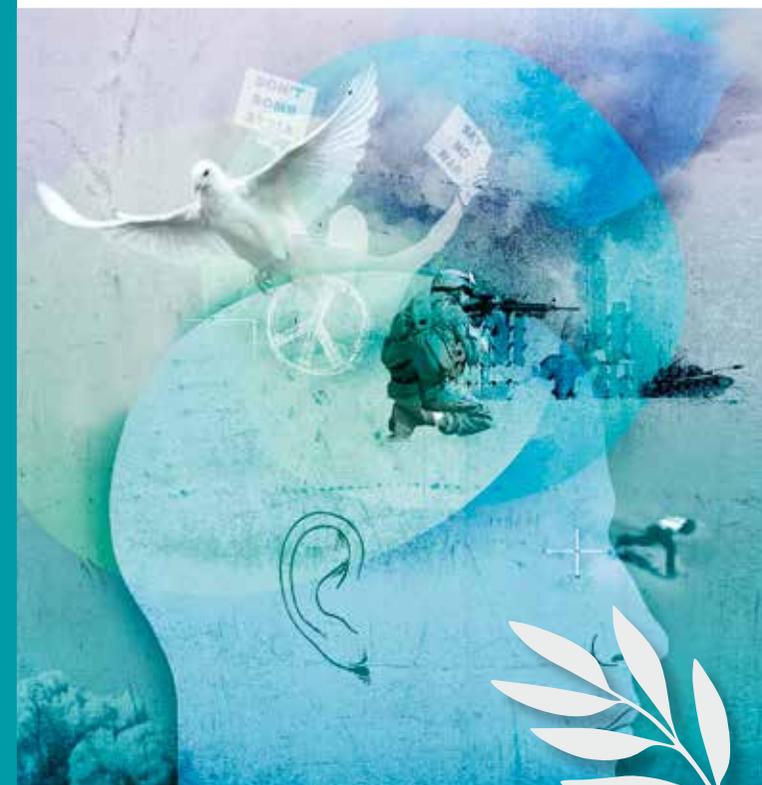
Wir in der katholischen Friedensbewegung pax christi treten als christlich-ökumenischer Verband für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ein. Wir ringen immer neu um eine aktive und politische Gewaltfreiheit in den Gewaltstrukturen und -verhältnissen unserer Zeit: Was hat Deutschland mit den Kriegen der Welt zu tun? Wer herrscht wirklich im globalen Kapitalismus? Welchen Widerstand brauchen wir gegen die Militarisierung in Nord und Süd?

Mit unserem Friedenskongress wollen wir ein Zeichen der Orientierung und Ermutigung setzen, dass aktive Gewaltfreiheit wirkt und der Weg Jesu auch in unseren Tagen versöhnende Kräfte entfalten kann. Mit dem Zusammenschluss der pax christi-Diözesanverbände Limburg und Mainz zu »pax christi Rhein-Main, Regionalverband Limburg-Mainz« wollen wir unser Engagement für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung in der Region stärken.



pax christi-Geschäftsstelle,
Dorotheenstraße 11, 61348 Bad Homburg,
Tel.: 0 61 72 92 86 79,
E-Mail: friedensarbeiter@pax-christi.de

Realisierung: G meinhardt • www.meinhardt.info • Titel und Innentext © picture alliance/dieKLEINERT.de/Daniel Matzenba



Suche Frieden – trotz' der Gewalt!

Friedenskongress
31. August und 1. September 2018

im Haus am Dom in Frankfurt am Main

Freitag, 31. August 2018

► 19.00 Uhr Podiumsgespräch

»Aktive Gewaltfreiheit in den Konflikten unserer Zeit«

► Podiumsteilnehmende

Gabriele Scherle,
Propstin i. R., ehemalige Friedenspfarrerin der
EKHN und stellvertretende Vorsitzende von
Aktion Sühnezeichen

Jutta Lehnert,
Pastoralreferentin in Koblenz,
Integrationsarbeit mit Geflüchteten

Clemens Ronnefeldt,
Friedensreferent des Internationalen
Versöhnungsbundes – Deutscher Zweig

► Moderation

Christine Hoffmann,
Generalsekretärin der pax christi-Bewegung
in Deutschland

► 21.00 Uhr Begegnungsabend

Samstag, 1. September 2018 (Antikriegstag)

► 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Öffentliche Gründungsversammlung (Mitglieder-
versammlung) von **pax christi Rhein-Main,**
Regionalverband Limburg-Mainz:

»Suche Frieden und jage ihm nach«

(Ps 34,15)

- Verabschiedung eines Gründungsdekretes,
- Debatte und Verabschiedung der friedenspoliti-
schen Grundsatzklärung »Frankfurter Appell«,
- Vorstandswahlen,
- Antragsberatung und Beschlussfassung,
- Verabschiedung des Finanzhaushaltes 2019.

► 13.00 Uhr Mittagessen

► 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Öffentlicher Festakt zur Gründung von pax christi
Rhein-Main, Regionalverband Limburg-Mainz mit
Paul Lansu, pax christi International, Brüssel,
Norbert Richter, Bundesvorsitzender von pax christi
Deutschland

»Wie die Hoffnung des Schalom wachsen kann«

► 16.00 Uhr

Ökumenische Aussendungsfeier der Aktion
Wanderfriedenskerze

»Friede, Friede ... und es ist doch kein Friedel!« (Jer 11,8)

Gedenken an die Opfer unserer
Rüstungsexporte

im Frankfurter Dom Sankt Bartholomäus

Kooperation

pax christi-Diözesanverbände Limburg und
Mainz mit der Katholischen Akademie Rabanus
Maurus, Frankfurt